

a218 Braunerde-Rigosol und Braunerde aus pleistozänem Terrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-Y04	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis schwach geneigte Terrassenflächen	
Bodentyp	Braunerde-Rigosol und Braunerde, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Schotter, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Lösslehm	
Bodenartenprofil	SI3–Lu,G2–3	6–>10 dm
	S–SI2,G–O5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Kolluvium über Parabraunerde aus Hochflutlehm

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Lauf, Achern und Ottenhöfen (Ortenaukreis)